

» KURZ & BÜNDIG

„FEUERALARM“ IN DER AUVA

Übung. Große Feuer-Übung im AUVA-Traumazentrum in der Donaueschingenstraße: Die Mitarbeiter, die erst spät über den Test informiert worden waren, probten mit der Feuerwehr.

KLUCKYGASSE: MEHR GRÜN

Anrainer. „Mehr Grün, weniger Asphalt & weniger Verkehr!“ Unter diesem Motto wurden nun in der Kluckygasse sechs Bäume in Trögen aufgestellt. Sie werden mithilfe einer „Gieß-Partnerschaft“ von Anrainern gepflegt.

KARL LACINA IST VIZE-CHEF

Pensionistenverband. Ein Ex-Minister als Vize-Chef: Karl Lacina wurde bei der Wahl des Brigittener Pensionistenverbandes Vize-Vorsitzender. Heinz Sramek ist Vorsitzender.



OPV

UNFALL MIT 2,5 PROMILLE

Festgenommen. Sechs Verletzte bei einem Unfall am Handelskai Richtung Freudenau: Ein Betrunkenener krachte mit 2,5 Promille im Blut auf eine stehende Autokolonne. Er wurde festgenommen.

ERSATZBRÜCKE NEBEN DER HEILIGENSTÄDTER BRÜCKE BLEIBT

„Grenzverkehr“ über den Kanal verbessert

Noch sind Staus in der Lorenz-Müller-Gasse – aber ab Ende November kommen Auto- und Radfahrer sowie Fußgänger „leiser“ in den 19.!

Die Renovierungsarbeiten an der Heiligenstädter Brücke und die Bauarbeiten in der Gunoldstraße im 19. Bezirk beeinflussen natürlich auch den Verkehr in der Brigittenau – vor allem in der Lorenz-Müller-Gasse, die direkt über den Donaukanal am Pressehaus mit der Redaktion der Kronen Zeitung vorbei nach Döbling führt, gibt es immer wieder Staus. Das wird sich im Sommer nicht ändern. Erst Ende November soll die Gunoldstraße in neuem Glanz erstrahlen.

KOPFSTEINPFLASTER

Dabei wird das Kopfsteinpflaster entfernt, um Autofahrern einen besseren (und vor allem leiseren) „Grenzverkehr“ zwischen dem 19. und 20. Bezirk zu ermöglichen. Bei der Heiligenstädter Brücke wurde eine Ersatz-

brücke installiert, auf der während der Bauarbeiten auch motorisierte Fahrzeuge zwischen der Lorenz-Müller-Gasse und der Gunoldstraße pendeln dürfen. Danach bleibt diese Brücke als Rad- und Fußweg erhalten und

schafft somit einen Lückenschluss im Radwegnetz. Auf beiden Seiten des Kanals werden Abfahrtsrampen errichtet, um die Verbindung zwischen beiden Bezirken für Radfahrer und Fußgänger zu verbessern. Robert Sommer

BAUSTELLE | Blick von der Lorenz-Müller-Gasse in den 19. Bezirk!



SOMMER

» LENA EDLINGER UND DORIS FLEISCHMANN IM ALLORA

Osteria als „Kunst-Tempel“



EDLINGER

MALERIN | Lena Edlinger malt Frauen, die ihr ähnlichsehen.

Nächste sehenswerte Veranstaltung in der Osteria Allora am Wallensteinplatz 5, einer Art „Kunst-Tempel“: Lena Edlinger präsentiert am 20. Juli ab 20 Uhr bei diesem außergewöhnlichen „bilder.worte.töne“-Event ihre Werke, die Emotionen, innere Bilder, Wünsche und Ängste zeigen. Es ist die erste Einzelschau der in der Brigittenau lebenden Künstlerin, die bevorzugt Frauen malt, die ihr ähnlich-

sehen und als Person widerspiegeln. Außerdem liest Doris Fleischmann, die in Wr. Neustadt geboren ist und in Wien lebt, aus ihrem Buch „Spaziergänge zwischen den Welten“, einer Sammlung von 20 Kurzgeschichten und fünf Mikrodramen. Sie handeln von Menschen, die sich durch besondere Eigenschaften vom „Durchschnittsbürger“ unterscheiden. Ein künstlerischer Hochgenuss im „Doppel-pack“ ist also garantiert!



LPD

VON PASSANTEN

Aus der Donau gerettet

Heldentat von zwei anonymen Passanten: Ein 16-Jähriger stürzte in dem Bereich der U-Bahnstation Handelskai in der Brigittenau beim Jausnen in die Donau und konnte dem Fluss aus eigener Kraft nicht mehr entkommen. Zwei Fußgänger retteten den Ertrinkenden mit einem Handtuch, beim Eintreffen der Polizei waren sie nicht mehr an Ort und Stelle. Der junge Mann wurde sicherheitshalber in ein Spital gebracht.



Beauty-Gott Thor strahlt in der Millennium City

Im neuen Marvel-Blockbuster „Thor: Love and Thunder“ sucht Thor (Chris Hemsworth) inneren Frieden. Doch der Götterschlächter Gorr (Christian Bale) zwingt den feschen Gott zum Kampf. Zu sehen ist der Actionfilm ab 6. Juli, unter anderem in der Millennium City.

DISNEY

**„Frieden ist nicht alles.
Aber ohne Frieden ist
alles nichts.“**

- Willy Brandt.

volkshilfe.



**HELFEN SIE KRIEGS-
FLÜCHTLINGEN IN NOT!**

IBAN AT77 6000 0000 0174 0400
Verwendungszweck „Nothilfe Ukraine“
www.ukraine-hilfe.at